

## NACHRICHTEN

**Förderung von faunistischen Projekten durch die ÖGEF 2020**

Die Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik (ÖGEF) vergibt 2020 wieder Fördermittel für entomo- und arachnofaunistische Erhebungen in Österreich. Interessenten sind eingeladen bis 28. Februar 2020 Projektanträge in digitaler Form einzureichen. Ein Projektantrag muss enthalten: (i) Hintergrund, Fragestellung und Motivation für die Durchführung der Arbeit. (ii) Verwendete Methoden und Zeitplan. (iii) Benötigte Fördersumme; evtl. weitere Fördergeber. (iv) Erwartete Ergebnisse. Der Anschluss von externen Befürwortungen ist nicht zulässig. Ziel der Förderung ist eine Verbesserung des Kenntnisstandes der Verbreitung von Insekten und Spinnentieren in Österreich.

Die Entscheidung über die Reihung und Bewilligung der eingereichten Projekte trifft der ÖGEF-Vorstand. Es besteht in keinem Fall ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung. Hauptkriterium für die Auswahl ist die fachliche Qualität des Projektes. Es gibt keine Altersbeschränkung, junge Entomologinnen und Entomologen werden bei gleichgereihten Anträgen bevorzugt. Die Projektlaufzeit kann ein oder zwei Jahre betragen. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 3.000,- EURO. Die Auszahlung erfolgt nach Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung in Form eines Abschlussberichtes am Ende des Projektes. Je nach Verfügbarkeit der Mittel können ein oder mehrere Projekte bewilligt werden. Der Antragsteller /die Antragstellerin muss nicht Mitglied der ÖGEF sein. Eine Publikation der Ergebnisse in den „Beiträgen zur Entomofaunistik“ nach Abschluss der Arbeiten wird erwartet.

Die ÖGEF beabsichtigt, dieses Förderprogramm in den folgenden Jahren weiterzuführen.

Einreichfrist: 28.2.2020

Entscheidung über die Förderung bis: 31.3.2020

Einreichung der Projektanträge und Rückfragen an: [wolfgang.rabitsch@univie.ac.at](mailto:wolfgang.rabitsch@univie.ac.at)